

Antrag auf Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage

(bitte für jeden Zähler gesondert ausfüllen)

☐ Neuanlage ☐ Anlagenänderung ☐ Wiederinbetriebnahme

1 Verbrauchsstelle

☐ Frau ☐ Herr ☐ Firma

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Objektbezeichnung (Abbau, Neubau, Etage, Verbrauchsstelle)

2 Auftraggeber

☐ Frau ☐ Herr ☐ Firma

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon / Fax / E-Mail

Datum, Unterschrift des Kunden

X

3 Rechnungsempfänger (nur wenn abweichend zu 1 oder 2)

Name, Vorname / Firma

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon / Fax / E-Mail

4 Terminwunsch zur Inbetriebsetzung (Termin: Mo–Do von 8.00–15.00 Uhr, Fr von 8.00–12.00 Uhr)

☐ nach Abruf ☐ Datum (Vorlauf mind. 5 Tage) ☐ vormittag ☐ nachmittag

5 Vorhandene Zähler

Wasserzähler vorhanden ☐ ja ☐ nein

Zähler-Nr.

Bedarfsart ☐ Haushalt

☐ Gewerbe

☐ Bauwasser

6 Trinkwasserinstallation Angaben der Wasserdurchflüsse gemäß DIN 1988 (TRWI)

Art der Entnahme	V _R in l/s	Anzahl	Σ V _R in l/s	Zusätzliche Durchflüsse	l/s
☐ Spülkasten				Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
☐ Druckspüler				Feuerlöschbedarf	
☐ Auslaufventil DN 10				Hydrant	
☐ DN				Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
Summendurchfluss Σ V _R				Dauerdurchflüsse	
				Spitzendurchflüsse	
				Gesamtspitzendurchflüsse	

Druckerhöhungsanlage ☐ ja ☐ nein

Anzahl der Wohneinheiten:

7 Nicht-Trinkwasserinstallation

Regenwassernutzungsanlagen

☐ wie bereits betrieben ☐ neu installiert

Eigenwassernutzungsanlagen

☐ wie bereits betrieben ☐ neu installiert

Hinweis: Gemäß § 13 Abs. 3 der Trinkwasserverordnung hat der Inhaber einer Nicht-Trinkwasseranlage diese Anlage der zuständigen Behörde (Gesundheitsamt) bei Inbetriebnahme anzuzeigen. Soweit solche Anlagen betrieben werden, ist die Anzeige unverzüglich zu erstatten.

8 Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den örtlichen Regeln des WVU (Wasserversorgungsunternehmen) erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Die Anzeige über den Einbau einer DEA (Druckerhöhungsanlage) wurde mit technischen Daten dem WVU angezeigt.

Ort, Datum

Name verantwortlicher Fachmann (Druckschrift)

Unterschrift verantwortlicher Fachmann und Stempel VIU

X

Wird von Stadtwerke Langen GmbH ausgefüllt

Bearbeitet/Scan	Kundennummer	Netz-Monteur	Netz-Meister
Datum / Handzeichen		Datum / Handzeichen	Datum / Handzeichen